

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

Nahverkehrsplanung und multimodale Dienstleistungen als Beitrag eines Verbundes zum Mobilitätsmanagement

Frieder Zappe
VRN GmbH

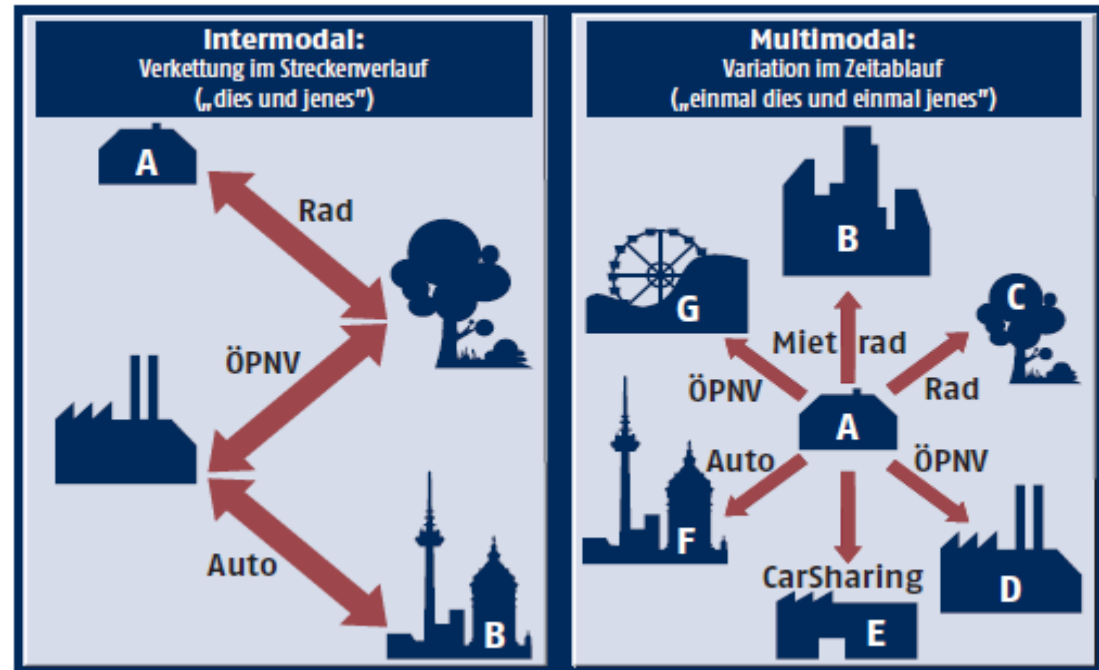


Einfach ankommen.

Der VRN als Mobilitätsverbund

Weiterentwicklung der VRN GmbH zum Mobilitätsverbund

- Trend zu Multimodalität nimmt zu, auch im VRN-Verbundraum
- ÖPNV bietet allein keine umfassende Mobilitätsgarantie
- Der VRN gestaltet sich zum Mobilitätsverbund:
Organisatorische Vernetzung von Verkehrsmitteln und Mobilitätsdienstleistungen zur Förderung von Inter- und Multimodalität
- Erweiterung der Angebote



Mobilitätsverbund Rhein-Neckar



Information:

- Einfacher Zugang für alle
- Aus einer Hand
- Alle Verkehrsmittel
- Alle Verkehrsträger
- Verkehrsdaten in Echtzeit



Kooperation:

- Akteure zusammenführen
- best practice Verbreitung



Dienstleistungen:

- Eigene Angebote
- Clearing-Stelle

Der VRN als Mobilitätsverbund

Dienstleistungen im Überblick

- Abbau von Zugangshürden: VRN APP, Mobilitätskarte, E-Ticketing
- Einrichtung von Mobilitätszentralen im VRN
- Ausbau der Verknüpfung mit dem Verkehrsträger Rad
 - VRN Fahrradvermietsystem
 - ADFC/VRN-Faltrad



Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

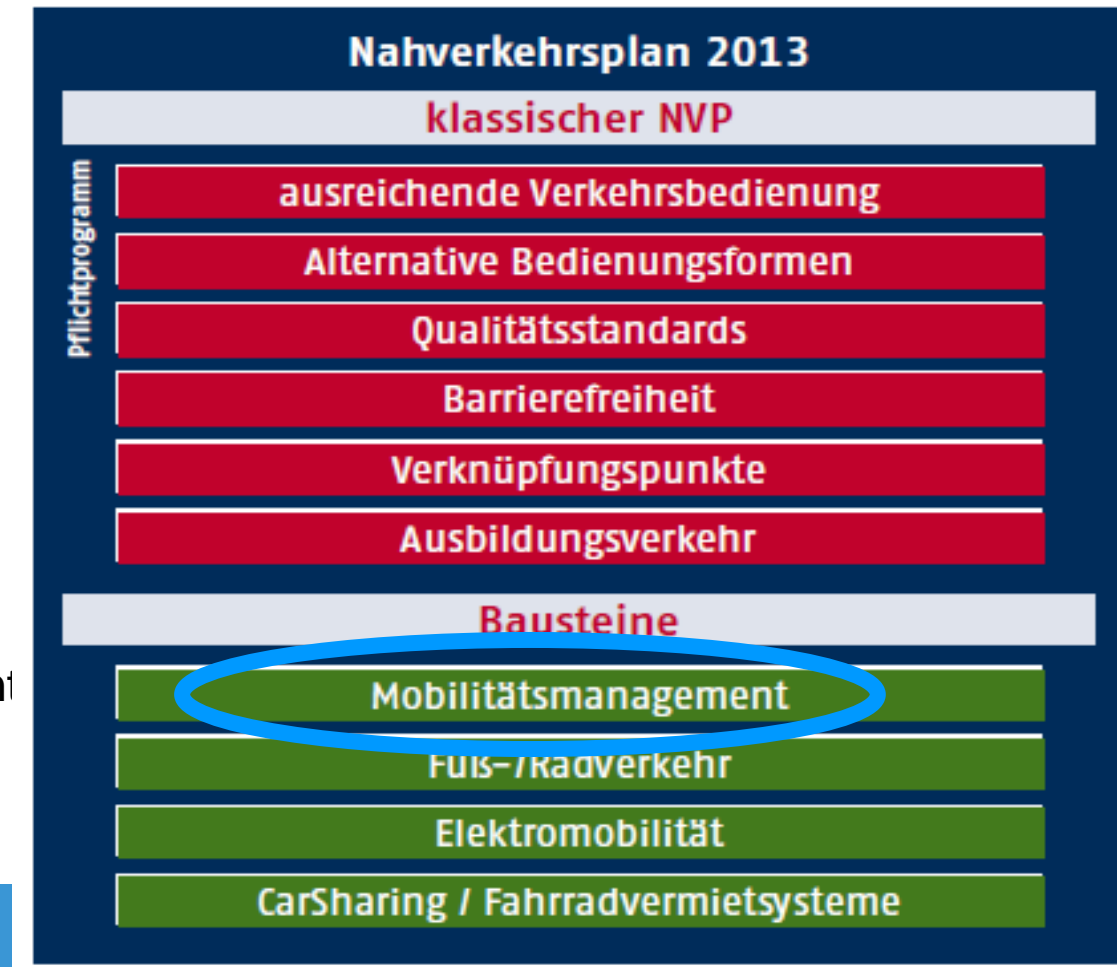


Der Nahverkehrsplan



Die Inhalte des Nahverkehrsplans

- ▶ Gemeinsamer Nahverkehrsplan = Weiterentwicklung vom Nahverkehrsplan zum Mobilitätsplan
- ▶ Mobilitätsmanagement als neuer Inhalt



Kommunales Mobilitätsmanagement

Mögliche Aufgaben des Nahverkehrsplanes in diesem Zusammenhang

- ▶ Durch die kommunale Selbstverpflichtung mit Aussagen zum Mobilitätsmanagement unterstützt der Nahverkehrsplan die Ausrichtung einer Kommune zu einer umfassenden Strategie für eine nachhaltige Mobilität.
- ▶ Der Nahverkehrsplan kann die umfassenden, koordinierenden, initiiierenden Aufgaben des kommunalen Mobilitätsmanagement beschreiben.
- ▶ Der Nahverkehrsplan kann auch die nötige Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Ämtern in der Verwaltung verdeutlichen:
(ÖPNV, Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Planungsbereiche, Schulamt, Ordnungsamt)
- ▶ Dazu kann er als sozusagen als kommunales Mobilitätskonzept die weiteren Handlungsfelder des Mobilitätsmanagement und die Angebotsfelder beschreiben:
z.B. schulisches Mobilitätsmanagement inkl. Mobilitätserziehung, betriebliches Mobilitätsmanagement, Neubürgerinfos, Beratung für spezielle Zielgruppen wie Senioren, dazu Informationsbereitstellung z.B. durch Mobilitätszentralen oder Mobilitätsplattformen

Kommunales Mobilitätsmanagement



Quelle: VRS

Kommunales und Betriebliches Mobilitätsmanagement

Folgerungen

- ▶ Sind die Kommunen der tragende Hauptakteur der umfassenden Strategie mit der Rolle als Initiator, Motivator und Koordination mit Einfluss auf alle Handlungsfelder
- ▶ tragen die Betriebe entscheidend zu einem Erfolg für eine nachhaltige Mobilität bei, in dem sie sich als Akteur gewinnen lassen.
- ▶ Dabei überschneiden sich ihre Maßnahmen mit den Maßnahmen in der Verantwortung der Kommunen, jedoch können die Betriebe diese Maßnahmen durch ihre Mitarbeit und Mitfinanzierung unterstützen.
- ▶ Und schließlich:
Hilfreich für die Verankerung des Mobilitätsmanagement als Gesamtes ist es, wenn die Kommunen als Betrieb mit gutem Vorbild vorgehen und ebenfalls betriebliches Mobilitätsmanagement einrichten.

Der Beitrag des VRN zum Mobilitätsmanagement

- Günstige Zielgruppentarife verbundweit – Job-Ticket, Rhein-Neckar-Ticket
- Leichter Zugang durch E-Tarife und in Planung durch eine Mobilitätskarte mit Buchungs- und Bezahlungsfunktion
- Fortentwicklung der Informationsplattform zu einer Mobilitätsplattform
- Angebote wie Fahrradvermietsystem und Faltrad
- Angebot eines VRN-Schulservice als ein Teil des Mobilitätsmanagement
 - für mehr Sicherheit, Selbständigkeit und entspanntes Klima in Bussen und Bahnen
 - Zielgruppen sind Schüler, Lehrer und auch Eltern
- Der VRN betreut die Bearbeitung der Nahverkehrspläne im gesamten Verbundgebiet. Daher kann hier der Nahverkehrsplan als Mobilitätsplan umgestaltet werden.
- Im Nahverkehrsplan kann daher der Anstoß generell zum Mobilitätsmanagement und damit auch der Anstoß zur Förderung des betrieblichen Mobilitätsmanagement gegeben werden.

Das Ziel für die ZukunftsMobilität im VRN

Unser bisheriger Leitgedanke:

„ein Tarif, ein Ticket, ein Fahrplan“

Unser Leitgedanke als Mobilitätsverbund

**Ein Angebot aus einem Guss,
für alles, was mit Mobilität zu tun hat.**

Frieder Zappe
f.zappe@vrn.de
06 21 / 107 70 - 501

